

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

H. Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchs-Anstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-189927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189927)

ertheilt. Ausnahmsweise wird auch gestattet, nur an dem theoretischen oder nur an dem praktischen Unterricht Theil zu nehmen. Unvermöglichen wird der Besuch der Schule durch staatliche Stipendien, sowie durch solche der Kreise Freiburg und Billingen erleichtert.

Zugleich hat die Schule die Hebung der Uhrmacherei und Verbreitung neuer mechanischer Gewerbezeige durch Rathhertheilung anzustreben.

Mit Ausnahme der Räume, welche die Gemeinde stellt, und von Beiträgen der beiden genannten Kreise, trägt der Staat den gesammten Aufwand.

Vorstand der Uhrmacherschule: Franz Anton Hubbuch,
Professor.

2 Assistenten, 1 Hilfslehrer, 1 Werkmeister, 1 Diener.

F. Musikschulen im Kreise Billingen.

Der für Lehrlinge und Gehilfen der Musikwerkmacherei bestimmte Unterricht an den Schulen in Unterkirnach, Billingen und Wöhrenbach wird in zwei je zweijährigen Stufen, der Vor- und der Hauptschule, in der ersteren von einem Volksschul-Lehrer des betreffenden Orts, in der letztern von einem Kreis-Musiklehrer (Vorstand der Hauptschulen) ertheilt und umfaßt Harmonielehre, Gesang und Musikspiel. Dem Vorstand der Schulen liegt zugleich die Verpflichtung ob, den Fabrikanten von Musikwerken durch Setzen von Partituren beizustehen und überhaupt ihr musikalischer Berather zu sein.

Zu dem Aufwande für Unterhaltung der Schulen tragen Staat, Kreis und die betreffenden Gemeinden bei.

Vorstand der Musik-Hauptschulen:

Musik-Hauptlehrer Karl Fendrich. ☉ 3b.

G. Strohgeflecht-Schulen.

In 4 Gemeinden des Kreises Mosbach, 7 des Kreises Billingen und 2 im Kreise Waldshut bestehen Geflechtsschulen. Die Bestreitung des Aufwands ist je nach den besonderen örtlichen Verhältnissen geregelt; zumeist wird derselbe von Gemeinden, Kreisen und Staat getragen.

H. Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchs-Anstalt.

Dieselbe hat, sowohl auf Antrag von Behörden und Privaten, als auch selbständig im öffentlichen Interesse, bei den chemischen Ge-

werben zur Verwendung kommende Stoffe und in Anwendung befindliche Betriebsverfahren zu prüfen und Versuche hierüber anzustellen, sowie ferner auf Antrag von Behörden und Privatpersonen Gutachten und Auskunft über neue gewerbliche Anlagen, sowie über Einrichtung und Betrieb bereits bestehender Anlagen zu geben, soweit es sich um chemisch-technische Fragen handelt.

Die Anstalt befindet sich in den Räumen des chemisch-technischen Laboratoriums der Technischen Hochschule.

Vorstand:

Dr. Hans Bunte, Hofrath und Professor. S. o.
Robert Haas, Chemiker.

3 Assistenten, 1 Hilfsdiener.

I. Probiranstalt für Edelmetalle in Pforzheim.

Die Anstalt hat Feingehaltsbestimmungen von Edelmetallen und Legirungen von solchen vorzunehmen; auch kann ihr die chemische Untersuchung von Hilfsstoffen übertragen werden, welche in der Gold- und Silberwaaren-Industrie in Gebrauch sich befinden.

Die unmittelbare Beaufsichtigung erfolgt durch die chemisch-technische Prüfungs- und Versuchs-Anstalt.

Vorstand: H. Wächter, Chemiker.

1 Gehilfe und Diener.

K. Obergerichtsamt,

technische Landes-Aufsichtsbehörde für das Maß- und Gewichtswesen, organisiert durch die landesherrliche Verordnung vom 2. Februar 1870.

Dem Obergerichtsamt sind die Mischungsämter unterstellt, deren 3. Jt. im Großherzogthum 269, und zwar sämmtlich als Gemeindeanstalten bestehen. Von den Mischungsämtern sind 72 zur Mischung von Fässern und andern Gegenständen, 196 ausschließlich zur Mischung von Fässern, eines ausschließlich zur Mischung von Trodenhohlmaßen befugt. Die Organisation der Mischungsämter ist durch die Ministerialverordnung vom 2. Februar 1870 geregelt.

Vorstand:

Heinrich Frhr. v. Bodman, Ministerialrath. S. o.

Mitglieder:

Münzmeister Karl Hemberger in Karlsruhe. S. u.

Münzkontrolleur Friedrich Ottmann. S. u.